

Erfahrungsbericht über ein Semester an der "*Universidad Nacional Autónoma de México* "

Auswahl

Da ich neben Politikwissenschaft auch noch Spanisch studiere, wollte ich mein Auslandssemester auf alle Fälle im spanischsprachigen Ausland verbringen. Ich habe mein Auslandssemester über die Sozialwissenschaftliche Fakultät absolviert, um bestimmte Kurse in Politikwissenschaft belegen zu können. Dabei kamen für mich neben verschiedenen Städten in Spanien noch Bogotá in Kolumbien und Mexiko Stadt in Frage.

Bewerbung und Verfahren

Ich habe mich für Mexiko und Kolumbien beworben. Hätte ich mir ein Land aussuchen können, hätte ich mich wahrscheinlich für Mexiko entschieden, aber im Endeffekt fand ich beide gleich spannend. Bis zum 1. Dezember 2014 musste ich alle nötigen Unterlagen im Büro des Studium International abgeben. Dazu gehörten Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch und Englisch. Zwischen Anfang und Mitte März erhielt ich dann die Bestätigung der Uni Göttingen für ein Auslandssemester an der UNAM in Mexiko-Stadt. Man muss anschließend die Bestätigung unterschreiben und abgeben, sowie sich im Internet registrieren. Die Bestätigung der UNAM kam dann erst im Juni. Die Uni in Mexiko benötigt danach weitere Dokumente, um das Auslandssemester zu bestätigen. Dazu gehören zwei Referenzschreiben von zwei Lehrkräften der Uni Göttingen, ein Nachweis des Sprachniveaus B2, der Nachweis einer Krankenversicherung und die Kopie eines gültigen Reisepasses. Die Mails der Uni in Mexiko machen den Eindruck, als wären sie sehr streng mit den Deadlines für die Abgabe der verschiedenen Dokumente, was sich jedoch nicht als richtig herausstellte. Ich hatte mich in der Zwischenzeit außerdem noch für das PROMOS-Stipendium der Uni Göttingen beworben, welches ich aber nicht bekam.

Vorbereitung

Richtig beginnen mit den Vorbereitungen für das Auslandssemester konnte ich erst nachdem ich die Bestätigung aus Mexiko erhalten hatte, also zwischen Anfang und Mitte Juni. Dies war recht spät, da die Vorlesungen in Mexiko bereits am 10. August beginnen sollten. Dementsprechend waren meine Flüge auch sehr teuer, weil ich sie erst spät buchen konnte und Anfang August weiterhin Hauptsaison für Urlauber ist. Desweiteren musste ich eine Auslandsversicherung abschließen, was über meine Krankenkasse durch eine Zusatzversicherung relativ einfach ist. Wenn man nur 6 Monate nach Mexiko reist, muss man kein extra Visum abschließen, da das Touristen-Visum 180 Tage gilt. Ansonsten muss man zur mexikanischen Botschaft nach Frankfurt am Main reisen und dort ein Visum beantragen. Was man noch bedenken muss, ist sich um evtl. Aussetzungen von Handyverträgen, Sportverträgen und Ähnlichem zu kümmern. Mein WG-Zimmer habe ich während der Zeit im Ausland untervermietet. Ich musste außerdem bereits Kurse für die Uni in Mexiko über das Internet wählen, was sich hinterher als sinnlos herausstellte, da ich in Mexiko nochmal neu wählen konnte. Neben den Kursen musste man sich auch im Online-System der UNAM mit seinen persönlichen Daten registrieren.

Wohnungssuche

Die UNAM hat keine eigenen Wohnheime für Studenten, allerdings gibt es im Internet eine Wohnungsbörse der Universität. Meiner Meinung nach ist diese Wohnungsbörse nicht hilfreich, da die Angebote zum Teil veraltet sind und das Angebot auch nicht sehr groß ist. Es gibt andere Wohnungsbörsen wie dadaroom.com und viele Facebookgruppen wo Zimmer angeboten werden. Ich habe meine Wohnung im Endeffekt über dadaroom.com gefunden. Man sollte auf jeden Fall nicht auf Angebote eingehen, bei denen vorher verschiedene Dokumente verlangt werden oder Anzahlungen. Außerdem sollte man sich ein wenig mit den Preisen vertraut machen, da man als Ausländer gerne mal über den Tisch gezogen wird. Normalerweise sind die Mieten günstiger als in Deutschland. Ich habe mit ca. 10 weiteren Personen in einem großen Haus gewohnt. Meine Mitbewohner waren allesamt Mexikaner, was sehr praktisch ist, wenn man Anfang Hilfe braucht und auch um sein Spanischniveau zu verbessern. Mein Wohnung war zwar etwas entfernt vom Stadtzentrum in Mexiko-Stadt, aber nur 20 Minuten von der Universität, was in Mexiko-Stadt nicht viel ist.

Die Uni

Die "*Universidad Nacional Autónoma de México*" ist eine der größten und ältesten Universitäten von Lateinamerika. An der Uni studieren ca. 320.000 Studenten, wobei die meisten am Hauptcampus, der "*Ciudad Universitaria (CU)*" sind. Die CU hat 12 eigene Buslinien, die gratis sind, einen Fahrradverleih und jede Fakultät hat eigene Gebäude. Der zentrale Platz der Universität befindet sich direkt neben dem Olympiastadion von Mexiko-Stadt und ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Die Universität ist angeblich die beste Universität Lateinamerikas, liegt bei internationalen Rankings jedoch ungefähr auf Platz 200. Einige Tage bevor die Vorlesungen starten hat man erst eine allgemeine Willkommensveranstaltung für alle Austauschschüler der Universität, ca. 400 Studenten. Anschließend wird man innerhalb der verschiedenen Fakultäten in Gruppen aufgeteilt, in denen man den Campus und die eigene Fakultät kennenlernt. Anschließend hat man noch eine Willkommensvortrag an der eigenen Fakultät, bei mir die "*Facultad de Ciencias Políticas y Sociales*" (auf deutsch: Fakultät für politische und sozialwissenschaftliche Wissenschaft). Bis zum Vorlesungsbeginn muss man im Internet seine Kurse wählen, wobei man auch Kurse aus Soziologie, Politik, usw. mischen kann. Desweiteren benötigt die Universität die eigene Blutgruppe, welche ich nicht wusste und weshalb ich mehrmals zum Arzt an der Universität gehen musste. Nach ca. einem Monat bekommt man dann seine "Credencial" (Studentenausweis) mit dem man viele Vergünstigungen bekommt. Bei mir hat die Uni Anfang August gestartet und endete Ende November.

die Stadt

Mexiko-Stadt ("*Ciudad de México*") ist mit ca. 8.800.000 Einwohnern im Zentrum und ca. 20.000.000 in der Metropolregion eine der größten Städte der Welt. Die Stadt liegt auf ca. 2300 Meter Höhe und hat, da sie in einer Art Talbecken liegt und von Bergen umrundet ist, wodurch die Luft nicht abziehen kann, eine sehr hohe Luftverschmutzung. Die Stadt ist politischer, kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt des Landes.

das Land

Mexiko hat ca. 120.000.000 Einwohner und die Fläche ist ungefähr sieben bis acht mal so groß wie Deutschland. Das heißt es gibt viel zu entdecken in Mexiko. In den Medien in Deutschland bekommt man immer nur mit, wie gefährlich Mexiko sei und das es dort eigentlich nur den Drogenkrieg und Tequila gibt. Dies ist jedoch nicht der Fall. Natürlich

muss man mehr aufpassen als in Deutschland und sollte nachts nicht alleine auf der Straße herumlaufen. Dennoch habe ich mich nicht einmal in irgendeiner Weise bedroht gefühlt oder hatte Angst auf der Straße. Die Mexikaner sind total gastfreundlich, was man vor Allem in der Universität gemerkt hat, wo ich überhaupt keine Probleme hatte Kontakte zu knüpfen. Das Preisniveau ist viel niedriger als in Deutschland, in Mexiko-Stadt ist fast alles mindestens nur halb so teuer wie in Deutschland. Man sollte probieren, so viel wie möglich zu reisen, da man in Mexiko so viel zu sehen hat, das ein Semester auf alle Fälle nicht ausreicht. Oftmals laden einen Kommilitonen auch zu sich nach Hause ein.

Fazit

Meiner Meinung nach war es die beste Entscheidung, mein Auslandssemester in Mexiko-Stadt an der UNAM zu verbringen. Neben der Sprache lernt man viele weitere Dinge, die einem in Deutschland sonst so nicht aufgefallen wären. Ich würde jedem weiterempfehlen ein Semester oder länger dort zu studieren oder ein Praktikum zu absolvieren. Die Betreuung an der Uni in Göttingen fand ich nicht zufriedenstellend, da Fragen zum Teil nur lückenhaft beantwortet wurden und auch nicht immer sehr freundlich. Dies finde ich ein wenig schade, da man selbst vor dem Aufenthalt auch ein bisschen unsicher ist und im Endeffekt auf die Betreuer an der eigenen Universität angewiesen ist. Ich würde mir wünschen, dass dies für zukünftige Interessenten anders laufen wird. In Mexiko war die Betreuung jedoch sehr gut und auch die Professoren waren sehr nett und verständnisvoll im Umgang mit den Austauschschülern.